

Inhalt

Danksagung	11
1. Einführung in die Thematik	13
1.1 Einleitung	13
1.2 Fragestellung und Zielsetzung	18
1.3 Methodologie	21
1.4 Quellen und Quellenkritik	22
1.5 Aufbau der Arbeit	25
2. Historischer Überblick über die Gentes in Spätantike und Frühmittelalter	27
2.1 Ethnonyme	27
2.2 Die Ostgoten	30
2.3 Die Westgoten	33
2.4 Die Burgunder	37
2.5 Die Franken	40
2.6 Die Langobarden	43
2.7 Die Bajuwaren	48
2.8 Alemannen	51
2.9 Die Sachsen	54
2.10 Friesen	58
2.11 Die Angelsachsen	60
3. Archäologische Quellen zur Haartracht der germanischen Gentes von der vorrömischen Eisenzeit bis zur Karolingerzeit	65
3.1 Die relevanten Moorfunde – Begriffsdefinitionen und Quellenlage	66
3.1.1 Forschungsgeschichte	70
3.1.2 Männliche Moorleichenfunde in Dänemark	71
3.1.3 Männliche Moorleichenfunde aus Niedersachsen	72
3.1.4 Männliche Moorleichenfunde aus Schleswig-Holstein	76
3.1.5 Weibliche Moorleichenfunde aus Dänemark	81
3.1.6 Frauenhaaropfer in Mooregebieten	86
3.1.7 Der Aussagewert von hölzernen Kultbildern aus Mooregebieten zur Haartracht	91
3.1.8 Zwischenfazit	94
3.2 Körperpflege im Spiegel des archäologischen Fundmaterials	94

3.2.1	Der Gebrauch von Rasiermessern und Pinzetten in der vorrömischen Eisenzeit	95
3.2.2	Der Gebrauch von Rasiermessern und Pinzetten in der römischen Kaiserzeit, Völkerwanderungszeit und Merowingerzeit	99
3.2.3	Scheren als Distinktionsmerkmal in merowingerzeitlichen Grablegen . .	101
3.2.4	Funktion und Symbolik des Kammes	102
3.2.5	Das Färben des Haupthaars als kosmetische Maßnahme	105
3.2.6	Zwischenfazit	111
4.	Römische ikonografische Quellen zur germanischen Haar- und Barttracht	113
4.1	Matronenweihesteine als archäologische Quelle zur ubischen Frauentracht	120
4.1.1	Kult- oder Alltagstracht? Verschiedene Deutungsansätze zur ubischen Haube	123
4.1.2	Die ubische Haube als Übermittlerin sozialer und ethnischer Informationen	126
4.1.3	Zwischenfazit	128
4.2	Der Suebenknoten – Einleitung	128
4.2.1	Der Suebenknoten im archäologischen Quellenmaterial	129
5.	Frühmittelalterliche ikonografische Quellen zur gentilen Haar- und Barttracht	149
5.1	Figürliche fränkische Grabsteine im Rheinland – Einleitung	150
5.1.1	Beschreibung der figürlichen Grabmonumente aus dem Rheinland	152
5.1.2	Deutung des Steines von Niederdollendorf	158
5.1.3	Das fränkische Haar als Sitz der Lebenskraft?	161
5.1.4	Apotropäische Bildsymbolik auf fränkischen Grabmonumenten	166
5.1.5	Zwischenfazit	169
5.2	Siegel	170
5.2.1	Zur Geschichte des merowingischen Siegels	170
5.2.2	Langobardische Siegelringe	181
5.3	Gemmen (Intaglien)	188
5.3.1	Einleitung und geschichtlicher Überblick	188
5.3.2	Herrschaftliche Porträtgemmen der Spätantike und der älteren Merowingerzeit	190
5.3.3	Die Aussagekraft der Gemmen als Quelle zur Haar- und Barttracht . . .	192
5.3.4	Zwischenfazit	194
5.4	Guldgubber und Brakteaten	195
5.4.1	Zwischenfazit	200

6.	Haartracht und Kopfschmuck der weltlichen Frau im Frühmittelalter – Einleitung	201
6.1	Frisurvarianten der Frau – Offen getragenes Frauenhaar	202
6.2	Frisurvarianten der Frau – Aufgesteckt getragenes Frauenhaar	202
6.3	Weibliche Kopfbedeckungen im Frühmittelalter – Cappa und Schleier	209
6.4	Weiblicher Kopfschmuck im Frühmittelalter – Vitta	211
6.5	Zwischenfazit	215
7.	Rituale, Zeichen und Symbol im Mittelalter	217
7.1	Einleitung und Methodik	219
7.1.1	Ritualtheorie	219
7.1.2	Der Übergangsritus nach Arnold van Gennepe	222
7.1.3	Zwischenfazit	224
7.2	Die Bedeutung der Haartracht in religiösen, sozialen und politischen Übergangsritualen	225
7.2.1	Initiation durch Waffenübergabe	225
7.2.2	Überlegungen zur frühmittelalterlichen Barbatoria und ihren historischen Wurzeln	228
7.2.3	Die Barbatoria als frühmittelalterliches christliches Ritual	232
7.2.4	Die Adoption mittels Barbatoria als politisches Ritual	236
7.2.5	Die Capillaturia als christliches und politisches Ritual	241
7.2.6	Verbergen des weiblichen Haupthaars im Kontext der Eheschließung	244
7.2.7	Das gelöste Frauenhaar im Trauerritual	248
7.2.8	Zwischenfazit	254
7.3	Die Ordination als christliches Initiationsritual bei den Gentes	255
7.3.1	Die christliche Tonsur im Rahmen der Ordination als »rite de passage«	255
7.3.2	Geschichte, Bedeutung und Symbolik der Tonsur nach Petrus im Frühmittelalter	259
7.3.3	Die Jungfrauenweihe und die Weihe zur religiösen Witwe	267
7.3.4	Das Übergangsritual der Nonnenordination im Frühmittelalter	271
7.3.5	Die symbolische Bedeutung des Nonnenhaares	278
7.3.6	Die Kinderoblation	281
7.3.7	Zwischenfazit	283
7.4	Die Bedeutung des Haares in der Medizin, der Magie und beim Ablegen von Gelübden	284
7.4.1	Haupthaar als Bestandteil des Liebeszaubers	285
7.4.2	Haarsymbolik als Indiz der dämonischen Besessenheit und des geistigen Gesundheitszustands des Menschen	288
7.4.3	Das Haupt- und Barthaar betreffende Gelübde und Haaropfer des Mannes	293

7.4.4	Zwischenfazit	297
8.	Haupt- und Barthaar in den Leges Barbarorum	299
8.1	Quellenwert und Quellenkritik der Leges	299
8.1.1	Frühmittelalterliche Rechtsbücher (Leges Barbarorum)	302
8.2	Zum Problem der Dekalvation	306
8.2.1	Überblick über die Forschungsgeschichte	306
8.2.2	Über die Bedeutung der Begriffe ›decalvatio‹ und ›decalvare‹ im spätantiken Sprachgebrauch	309
8.2.3	Ursprung und Ausübung der Dekalvation bei den Westgoten	321
8.2.4	Biblisches Gedankengut als Vorbild der Dekalvation im westgotischen Strafrecht	324
8.2.5	Die Dekalvation als Rechtssymbol im westgotischen Recht	328
8.2.6	Über die Praxis der Skalpierung als Erklärungsmodell der Dekalvation	331
8.2.7	Abschließende Betrachtungen zur Dekalvation	334
8.3	Haar- und Barttracht des Mannes in der kontinentalen Gesetzgebung	335
8.3.1	Ostgotische Gesetzgebung – Edictum Theoderici	335
8.3.2	Westgotische Gesetze	336
8.3.3	Die Lex Burgundionum	401
8.3.4	Die Lex Salica	409
8.3.5	Langobardische Gesetzgebung – Zum Edictus Rothari	421
8.3.6	Die süddeutschen Leges	433
8.3.7	Die Gesetze der Sachsen	440
8.3.8	Die Lex Frisionum	446
8.3.9	Die Lex Francorum Chamavorum	461
8.4	Insulare Gesetzgebung – Die Gesetze der Angelsachsen	465
8.4.1	Haupt- und Barthaar in der Gesetzgebung Æthelberhts	466
8.4.2	Haupt- und Barthaar in der Gesetzgebung von Ine und Alfred dem Großen	469
8.4.3	Zwischenfazit	474
8.5	Die Frau und ihre Haartracht in den Leges	475
8.5.1	Das Haupthaar der Frau in der Lex Burgundionum	476
8.5.2	Das Haupthaar der Frau in der fränkischen Gesetzgebung	486
8.5.3	Das Frauenhaar in den Leges Alamannorum	492
8.5.4	Das Haupthaar der Frau in der Lex Baiuvariorum	501
8.5.5	Recensio Lantfridana – Nasteid (Zopfeid)	511
8.5.6	Das Frauenhaar in Sachsenspiegel und Schwabenspiegel – ein Ausblick	517
8.6	Fazit	521

9. Synthese und Fazit	527
9.1 Haar- und Barttracht der Ost- und Westgoten	527
9.1.1 Haartracht der Ostgoten	527
9.1.2 Barttracht der Ostgoten	530
9.1.3 Haartracht und Haarsymbolik der Westgoten	533
9.1.4 Barttracht der Westgoten	537
9.1.5 Zwischenfazit	539
9.2 Haar- und Barttracht der Burgunder	540
9.2.1 Zwischenfazit	545
9.3 Haar- und Barttracht der Franken	546
9.3.1 Überblick über die Forschungsgeschichte	546
9.3.2 Die symbolische Bedeutung des merowingischen Könighaares	550
9.3.3 Die Haarschur als politisch wirksames Symbol	558
9.3.4 Die Haarschur als rechtlich wirksames Symbol	563
9.3.5 Bedeutungswandel in der Körpersymbolik	566
9.3.6 Zwischenfazit	572
9.4 Haar- und Barttracht der Langobarden	573
9.4.1 Die symbolische Bedeutung der Haar- und Barttracht als Ausdruck der Identität	573
9.4.2 Die symbolische Bedeutung der Haartracht der Langobarden	579
9.4.3 Zwischenfazit	584
9.5 Haar- und Barttracht der Bajuwaren	584
9.5.1 Zwischenfazit	587
9.6 Haar- und Barttracht der Alemannen	587
9.6.1 Zwischenfazit	591
9.7 Haar- und Barttracht der Sachsen	592
9.7.1 Zwischenfazit	596
9.8 Haar- und Barttracht der Friesen	597
9.8.1 Zwischenfazit	599
9.9 Haupt- und Barttracht der Angelsachsen	600
9.9.1 Die symbolische Bedeutung der Haartracht	602
9.9.2 Zwischenfazit	606
9.10 Die symbolische Funktion der Haar- und Barttracht von der vorrömischen Eisenzeit bis zur Karolingerzeit	606
9.11 Ausblick	613
10. Anhänge	615
10.1 Abkürzungsverzeichnis	615
10.2 Abbildungsverzeichnis	618
10.3 Diagramm- und Tabellenverzeichnis	620

10.4	Literaturverzeichnis – Primärquellen	620
10.5	Literaturverzeichnis – Sekundärliteratur	630
10.6	Literaturverzeichnis – Internetressourcen	676
10.7	Lateinisches Glossar	678
10.8	Index	680